

DIE BILDER  
MEINES LEBENS

Sandra Gold

»Während der  
Dreharbeiten ...

... zum Kinofilm »Wo ist Gott?« habe ich unseren muslimischen Protagonisten auf einer Wanderung durch das Karwendelgebirge über steile Klippen bis nach oben begleitet. Sein Weg steht für eine ernsthafte Suche nach tiefer Zufriedenheit, die ich bewundere. »Wo ist den Weg aus der Wellness-Meditation, ist das Glück und die Freude danach umso größer oder wie Süleyman Wolf Bahn sagt: »Es ist ein Schatz und wer ihn gefunden hat, wird ihn nicht mehr hergeben.«



Foto: Sandra Gold, Johannes Straub, Johannes Hahner (D)

**Sandra Gold: Karwendelgebirge (Filmstill, 2022)**

Kuratorin im Monat April ist die Regisseurin **Sandra Gold**. Ihre große Leidenschaft galt zunächst dem Tanz und dem Theater-Schauspiel. Nach einem geisteswissenschaftlichen Studium und Fortbildungen im Film wechselte sie in die Filmbranche. Ihr neuer Kinodokumentarfilm läuft aktuell in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sandra Gold lebt in München. In den nächsten Folgen der Kolumne stellt sie weitere Momente aus diesem Kinofilm vor.

Einen Monat lang stellt an diesem Platz eine Persönlichkeit jede Woche ein Werk vor, das ihr besonders viel bedeutet: ein Gemälde, eine Fotografie, eine Grafik, eine Skulptur oder auch ein Videostill.

DIE BILDER  
MEINES LEBENS

Sandra Gold

»Gelobt seist du,  
Ewiger ...

... der sich an den Bund erinnert! Diesen jüdischen Segenspruch für den Regenbogen rief der Protagonist Gabriel Strenger mitten in der Wüste aus, während unserer Dreharbeiten des Kinofilms »Wo ist Gott?«. Das blieb für mich ein unvergesslicher Moment meines Lebens.



Foto: Sandra Gold, Johannes Straub, Kerem Samur (D)

**Sandra Gold: Regenbogen in der Jüdischen Wüste Israels (Filmstill, 2022)**

Kuratorin im Monat April ist die Regisseurin **Sandra Gold**. Ihre große Leidenschaft galt zunächst dem Tanz und dem Theater-Schauspiel. Nach einem geisteswissenschaftlichen Studium und Fortbildungen im Film wechselte sie in die Filmbranche. Ihr neuer Kinodokumentarfilm läuft aktuell in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sandra Gold lebt in München. In den nächsten drei Folgen der Kolumne stellt sie weitere Momente aus diesem Kinofilm vor.

Einen Monat lang stellt an diesem Platz eine Persönlichkeit jede Woche ein Werk vor, das ihr besonders viel bedeutet: ein Gemälde, eine Fotografie, eine Grafik, eine Skulptur oder auch ein Videostill.